

GZ.: A 8 – 41290/2009-87
 Umweltamt,
 Frischlufttickets;
 haushaltsplanmäßige Vorsorge
 über € 300.000,-- in der OG 2010

Graz, am 23.9.2010
 Finanz-, Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss
 BerichterstellerIn:

.....

**Bericht
 an den
 Gemeinderat**

Die mit Gemeinderats-Beschluss vom 13.12.2004 gegründete Feinstaubfonds-Rücklage wurde mit 6 Mio. Euro aus dem Öko- & Verkehrsfonds und 14 Mio. Euro aus der EGG-Rücklage, in Summe also 20 Mio. Euro, dotiert.

Folgende Summen wurden bisher in Anspruch genommen:

	OG (Umweltmaßnahmen)	AOG (Mitfinanzierung Linie 6)
2005	€ 228.788,12	€ 88.960,83
2006	€ 992.601,79	€ 3.000.000,--
2007	€ 393.348,66	€ 2.000.000,--
2008	€ 1.496.115,28	
2009	€ 1.199.972,31	

Somit ist nach dem RA 2009 noch ein Betrag in Höhe von € 10.600.213,01 als Feinstaubfonds-Rücklage vorhanden.

Mit GRB.v.24.6.2010, A8-41291/2009-21 wurde für die OG 2010-2012 die Projektgenehmigung „Grazer Feinstaub-Förderungspaket“ mit Kosten von € 6.130.000,--

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2010	MB 2011	MB 2012
Grazer Feinstaub-Förderungspaket	6.130.000	2010-2012	2.044.000	2.086.000	2.000.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>					

erteilt. Die Bedeckung dieses Paketes erfolgt ebenfalls durch eine Entnahme aus der Feinstaubfonds-Rücklage.

Nunmehr plant das Umweltressort gemeinsam mit den Land Steiermark und der Graz AG Verkehrsbetriebe die Einführung des sogenannten Frischlufttickets: Dabei geht es um eine Halbjahreskarte, die um einen Preis von € 99.- für die gesamte Zone 101 erhältlich sein wird. Der Preisnachlass gegenüber der Halbjahreskarte lt. Tarif beträgt dabei € 87.-.

Die Zielgruppe sind die Haushalte im Großraum Graz und hier konzentriert sich diese Aktion in erster Linie auf „kritische Nicht-ÖV-Nutzer“ (Zitat GVB). Dabei können jene Personen an der Aktion teilnehmen, die in den vergangenen 12 Monaten keine Jahres- bzw. Halbjahreskarte gelöst haben.

Aus den Erfahrungen anderer Aktionen der GVB sind etwa 2% der bedienten Haushalte Neukunden und etwa 10% der ZeitkartenbesitzerInnen werden dieses Angebot nutzen. Daraus ergibt sich eine geschätzte Summe von 5000 Tickets. Weiters wird angenommen, dass ca. 20% der Neukunden danach eine Jahreskarte kaufen.

Das Land Steiermark und die Stadt Graz sollen diese Aktion mit einem Zuschuss von je € 300.000.- unterstützen. Die Finanzmittel der Stadt Graz sollen aus der Feinstaubrücklage entnommen werden.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

In der OG des Voranschlags 2010 wird die neue Fipos

1.52200.755000 „Lfd. Transferz. an Unternehmungen, Frischlufttickets“
(Anordnungsbefugnis: A23) mit € 300.000,--

geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

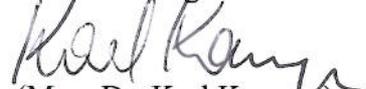
2.52200.298002 „Rücklagen, Entnahme Feinstaubrücklage“

um denselben Betrag erhöht.

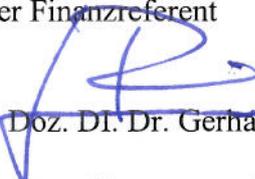
Der Bearbeiter:


(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:


(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent


(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüsich)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: